

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU
Pol. Bezirk St.Pölten, NÖ
3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die S I T Z U N G des

GEMEINDERATES

am: 28. Februar 2023 im Bürger- und Gemeindezentrum
 Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 16. Februar 2023
 Ende: 20.50 Uhr durch Kurrende bzw. Email

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Rasch Arthur
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

3. GV Graßmann	Günter	4. GV Hollaus	Herbert jun.
5. GV Scholze-Simmel	Michaela	6.	
7. GR Mayer	Peter	8. GR Schubert	Tamara
9. GR Kendler	Christian	10. GR Nussbaumer	Julia
11.		12. GR Steinwendtner	Maria
13. GR Hollaus	Herbert sen.	14. GR Enne	Roland
15. GR Bacher	Christian	16. GR Gram	Wilfried
17.		18. GR Sieger	Gabriele
19.		20.	
21.			

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Grubner Margit als Schriftführerin	3. AL Schmirl Christa
2. ALStv. Winter Harald	4. Böhm Caroline/NÖN bis TOP DA2
	5. Nussbaumer Ludwig bis TOP DA2

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GV Kraushofer Gerald	4. GR Garschall Kurt
2. GR Hollerer-Hasengst Angela	5. GR Heindl Michael
3. GR Spielbichler Günter	6. GR Nekula Patrick

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.



Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2:** Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022
- TOP 3:** Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 4:** Sondernutzungsvertrag über Benützung öffentliches Wassergut wegen Sanierung WVA
- TOP 5:** Programm Güterwegeerhaltung 2023
- TOP 6:** Planungsauftrag Straßenbau – Sanierung Friedhofstraße
- TOP 7:** Auftragsvergaben MMT Zubau und BGZ Umbau
- TOP 8:** Änderung Förderungsrichtlinien Energiesparende Maßnahmen
- TOP 9:** Umbesetzung e5-Team
- TOP 10:** Gemeinde21 - Verlängerung
- TOP 11:** Personal – nicht öffentlich

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch

DA 1: **Förderung Elternverein der Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein**

Die Dringlichkeit besteht darin, dass das Ansuchen des Elternvereins kurz nach der Gemeindevorstandssitzung eingetroffen ist und der Elternverein nach der Sitzung des Mittelschulausschusses eine Zu- bzw. Absage der Förderung braucht, um für das verbleibende Schuljahr planen zu können.

DA 2: **Übernahme in das öffentliche Gut**

Die Dringlichkeit besteht daran, dass der Antrag zur grundbücherlichen Durchführung vorliegt und vom Gemeinderat zu unterzeichnen ist.

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und im Anschluss an TOP 11 behandelt.

Einstimmiger Beschluss



TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte, die Schriftführerin Margit Grubner, den Amtsleiterstv. Harald Winter sowie die Amtsleiterin Christa Schmirkl zur Gemeinderatssitzung.

Entschuldigt abwesend sind GV Gerald Kraushofer, GR Angela Hollerer-Hasengst, GR Patrick Nekula, GR Michael Heindl, GR Kurt Garschall und GR Günter Spielbichler.

Bgm. Arthur Rasch stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das öffentliche Protokoll und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2022 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.

TOP 2: Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022

Bgm. Arthur Rasch:

Bgm. Arthur Rasch gibt das Wort an Kassenverwalter Harald Winter weiter.

ALStv. Harald Winter:

Er berichtet über den Rechnungsabschluss 2022. Die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme hat von 14. - 28. Februar 2023 stattgefunden. Seitens der Gemeindebürger sind keine Erinnerungen eingetroffen. Der Rechnungsabschluss wurde auch mit dem Land NÖ besprochen.

Der Kontrollausschuss hat den Rechnungsabschluss am 15. Februar geprüft.

Kassenistbestand mit 31.12.2021	€ 254.267,70
Kassenistbestand per 31.12.2022	€ 485.608,37

Das entspricht einer Erhöhung des tatsächlichen Kassenbestands von € 231.340,67. Diese Erhöhung ergibt sich aus Einnahmen in Höhe von € 5.257.932,33 und Ausgaben in Höhe von € 5.026.591,66.

Darlehenstand per 31.12.2021	€3.890.505,34
Darlehenstand per 31.12.2022	€3.550.588,63

Ein Darlehen für den BGZ/MMT Zu- und Umbau von € 360.000,00 wurde aufgenommen.

Getilgt wurden € 700.276,27; davon beträgt der Großteil die Rückzahlung des TBE Darlehens, der Rest sind laufende Tilgungen.

Stand der Rücklagen mit 31.12.2021	€ 176.420,79
Stand der Rücklagen mit 31.12.2022	€ 183.507,22

Die Erhöhung der Rücklagen ergibt sich aus Einzahlungen auf das Sozialfonds-Konto.



Stand der Haftungen mit 31.12.2021 €3.561.408,63

Stand der Haftungen mit 31.12.2022 €3.317.869,72

Die Haftungen betreffen die Wassergenossenschaft Plambacheck-Grubtal und den Abwasserverband Pielach-Sierningtal.

Das kumulierte Haushaltspotenzial für 2022 betrug € 529.564,95.

Abzüglich den Zuweisungen und Rückführungen an die investiven Vorhaben beträgt das Haushaltspotenzial € 302.635,85.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt somit für das Jahr 2022 € 1.302,97 (€ 3.550.558,63/2725 Einwohner).

Im Jahr 2021 betrug die Prokopfverschuldung noch € 1.443,07 (€ 3.890.505,34/2696 Einwohner); d.h. die Pro-Kopf-Verschuldung ist um € 140,10 gesunken.

Der Bericht des Prüfungsausschusses – TOP 3 wird vorgezogen, um den Gemeinderäten das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis zu bringen.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

GR Peter Mayer:

Am 15. Februar hat eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden.

Kassa und Buchhaltung waren in Ordnung. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde geprüft.

Der Rechnungsabschluss war in Ordnung.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anfragen der Gemeinderäte zum Rechnungsabschluss:

GR Herbert Hollaus sen.:

Warum gibt es Unterschiede bei den Vereinsförderungen; warum ist die Rechnung von der Generalversammlung der Landjugend so hoch bzw. wurde diese von der Gemeinde übernommen?

Bgm. Arthur Rasch:

Erklärt, dass bei der Landjugend so wie beim Roten Kreuz, das Essen und 1 Getränk bei der Jahreshauptversammlung von der Gemeinde bezahlt wird. Bei der letzten Generalversammlung der Landjugend waren jedoch doppelt so viele Teilnehmer wie in den Jahren davor. Daher gab es verhältnismäßig viel mehr Kosten als in den Vorjahren.



GV Herbert Hollaus:

Es ist wenig gerechtfertigt die Vereine unterschiedlich zu fördern. Außerdem gibt es keinen Beschluss für die Übernahme dieser Kosten.

Die Repräsentationskosten 2022 sind deutlich höher als in der Vor-Corona Zeit.

Die Auszahlung der € 50,00 aus dem Sozialfondskonto (wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung angesprochen) an den Taubstummenverein war nicht Richtlinienkonform.

Bgm. Arthur Rasch:

Diese Auszahlung war eine Fehlbuchung. Die jährliche Auszahlung der Spende an den Taubstummenverein wurde irrtümlich aus dem Sozialfondskonto ausbezahlt. Daher scheint dies auf diesem Konto aus.

GV Herbert Hollaus:

Die Fehlbuchung könnte umgebucht werden.

Wenn Repräsentationskosten den Voranschlag übersteigen, dann sollte ein Beschluss gefasst werden. Wenn man schon weiß, dass die Kosten höher sind, dann kann man einen Beschluss im Vorhinein fassen oder zumindest nachträglich.

€ 11.000,00 waren an Repräsentationskosten im Voranschlag. € 18.000,00 wurden tatsächlich ausgegeben. Die SPÖ Fraktion wird dem Rechnungsabschluss daher nicht zustimmen, da es keine Beschlüsse für derartige Ausgaben bzw. Überschreitungen gibt.

Nach Abklärung aller Anfragen stellt Bgm. Arthur Rasch den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau nach ausführlicher Beratung und Diskussion mehrstimmig zur Kenntnis genommen.

11 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen (GV Herbert Hollaus jun., GR Herbert Hollaus sen., GR Tamara Schubert)

1 Stimmenthaltung (GR Julia Nussbaumer)

Mehrstimmiger Beschluss

Bgm. Arthur Rasch dankt Harald Winter für seine Ausführungen.



TOP 4: Sondernutzungsvertrag über Benützung öffentliches Wassergut wegen Sanierung WVA

Bgm. Arthur Rasch:

Es liegt ein Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut mit der Republik Österreich, Öffentliches Wassergut, vor. In diesem Vertrag geht es um die Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut Pielach in der KG Hofstetten. Dies betrifft Grundstück Nr. 392/1, EZ 285.

Der Vertrag ist wegen der Querung der „Pielach“ mit einer Wasserleitung im Zuge der Sanierung der bestehenden Wasserleitung durch Neuerrichtung mittels Spülbohrung notwendig.

Der Gemeinderat hat den Vertragsabschluss zu beschließen und den Vertrag zu unterzeichnen.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Vertrag WA1-ÖWG-46088/091-2022 mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau); Öffentliches Gut zu beschließen und zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau); öffentliches Gut den Vertrag WA1-ÖWG-46088/091-2022 betreffend Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut in der Katastralgemeinde Hofstetten an der „Pielach“. Mit diesem Vertrag stimmt die Republik Österreich der Errichtung, dem Bestand und der Erhaltung der Wasserversorgungsanlage auf dem, dem Öffentlichen Wassergut zugehörigen, bundeseigenen Grundstück Nr. 392/1, EZ 285, KG Hofstetten zu. Der vorliegende Vertrag mit seinen Beilagen bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5: Programm Güterwegeerhaltung 2023

GV Michaela Scholze-Simmel:

Der Güterweg Steigberger in Mainburg liegt zur Sanierung an. Es gibt eine Vereinbarung zwischen Fa. Jank und GW Steigberger. In der Vereinbarung wurde festgehalten, dass Herr Jank 12,5 % der Sanierungskosten vom Interessentenbeitrages der Güterweggemeinschaft übernimmt.

Es gibt eine Niederschrift zwischen Jank und GW Steigberger. Nach Durchführung der Sanierung werden 12,5 % der Interessentenbeiträge von den Sanierungskosten einmalig von der Firma Jank übernommen.

Die Agrarbezirksbehörde hat eine Kostenschätzung für die Sanierung vorgenommen:
Schätzpreis: € 35.000,00

Verhandlungen über die Baukosten werden von Stephan Karner/Agrar noch durchgeführt bzw. erfolgt eine neue Ausschreibung.

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, Tel. +43 2723 82420, FAX +43 2723 824230, gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at, www.hofstetten-gruenau.gv.at



GV Michaela Scholze-Simmel stellt den Antrag, für das Jahr 2023 die Sanierung Güterweg Steigberger in Mainburg einzuplanen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig für 2023 die Sanierung des Güterweges Steigberger in Mainburg durchzuführen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6: Planungsauftrag Straßenbau – Sanierung Friedhofstraße

Bgm. Arthur Rasch:

Für die Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase für das Projekt Straßenbau – Sanierung Friedhofstraße (von Kreuzung Krämerstraße bis zum Haus Baesbergstraße 1) liegt ein Angebot der Firma Henninger & Partner, 3550 Langenlois vor.

Kosten: € 27.480,00 inkl. MwSt.

Diese Angebotssumme beinhaltet Planungsphase und Bauausführungsphase Friedhofstraße, Planungsphase neue Friedhofseingangs- und Parkplatzgestaltung (Schleiffelderstraße).

Es wurde auch Ing. Zartler wegen eines Angebotes angefragt. Dieser hat jedoch abgelehnt.

Bgm. Arthur Rasch weist darauf hin, dass in der Friedhofstraße noch Asbestrohre bei der Wasserleitung eingebaut sind, die dann auch mit ausgetauscht werden sollen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Das Angebot ist in Ordnung.

GV Herbert Hollaus jun.:

Dieses Projekt soll 2024 durchgeführt werden. Er fragt an, wie hoch die Gesamtkosten für dieses Projekt sein werden?

Bgm. Arthur Rasch:

Die Gesamtkosten mit der Änderung des Friedhofseingangs und der Parkplatzgestaltung werden geschätzt bei ca. € 400.000,00 liegen.

GR Herbert Hollaus sen.:

Bei der Planung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass der Regenwasserkanal von der Leebgasse Richtung Baesbergstraße schon ziemlich desolat und daher zu erneuern ist. Alle Asbestzementrohre müssen ausgetauscht werden.



Bgm. Arthur Rasch:

Erklärt, dass dies bekannt ist und die Rohre ausgetauscht werden müssen. Auch die Kanalsenkungen sind zu sanieren.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Planungsauftrag für das Projekt „Sanierung Friedhofstraße“ an die Firma Henninger & Partner, Langenlois zu vergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, den Auftrag für Planung des Straßenbauprojektes „Sanierung Friedhofstraße“ an die Firma Henninger & Partner, Langenlois zum Preis von € 27.480,00 inkl. MwSt. laut Angebot vom 5.8.2022 zu vergeben. Dieser Planungsauftrag beinhaltet die Planungsphase und Bauausführungsphase Friedhofstraße sowie Planungsphase neue Friedhofseingangs- und Parkplatzgestaltung.

Einstimmiger Beschluss

TOP 7: Auftragsvergaben MMT Zubau und BGZ Umbau

Büchereizubau und BGZ Umbau

Bgm. Arthur Rasch:

Folgende Auftragsvergaben liegen an:

Beschriftungen und Satinafolien:

Dazu liegt ein Angebot der Firma Wagner & Co., Kilb vor, die die anderen Beschriftungen im BGZ auch schon gemacht hat.

Kosten: € 1.170,00 inkl. MwSt. für Glasdecorfolierungen, Umbeschriftung des Leitsystems und Neubeschriftungen;

Innenbeschattung neuer Trauungs- bzw. Kultursaal:

Dazu liegt ein Angebot der Firma Sonnenschutz Georg Grubner, 3202 vor.

Kosten: € 1.323,08 inkl. MwSt. für Plisse Beschattungen bei den Türen und Vertikaljalousie beim großen Fenster;

Stoffvorhang für Galerie im neuen Trauungs- bzw. Kultursaal:

Dazu liegt ein Angebot der Firma stoffkultur, Christina Öllinger, Maria Anzbach, vor.

Kosten: € 6.629,00 inkl. MwSt. für einen Vorhang, 21 lfm, 483 g/m², doppelt, eng gefaltet. Dadurch ist er auch für die Akustik im Raum von Vorteil. Gleichzeitig wird mit diesem Vorhang die Sesselansammlung (Sessellager) auf der Galerie verdeckt.

Bild für Wand im neuen Trauungs- und Kulturraum:

Auf die große stirnseitige Wand soll ein großes Landschaftsbild kommen. Dieses Bild wird auf Stoff aufgedruckt und gerahmt. Es liegen einige Bildvorschläge den Gemeinderäten vor.



GR Herbert Hollaus sen.:

Man sollte dafür aber unbedingt ein Motiv aus Hofstetten-Grünau nehmen.

Bgm. Arthur Rasch:

Es wurden Walter Luger und Helmut Kargl angefragt. Sie haben jedoch keine derartigen Fotos, die man so vergrößern kann. Mit Rita Newman wird auch noch Kontakt aufgenommen.

Traungstisch und Traungssessel

Dafür liegen Vorschläge sowie ein Angebot der Firma Boria, 3202 vor.

Kosten: € 9.808,00 inkl. MwSt. für 1 Traungstisch (Kernahorn waagrecht furniert, Länge 200 cm, Breite 70 cm, Höhe 75 cm, mit Ablagefach), 5 Stühle und 1 Highboard (Dekor warm Grau dunkel, Länge 200cm, Höhe 60 cm, Tiefe 40 cm, 3 Drehtüren, 3 Laden, Abdeckplatte).

Beschattung Glasdach Gastgarten

Dafür liegt ein Angebot der Firma Georg Grubner, 3202, vor. Angeboten wird eine Überglasbeschattung 2-geteilt für Terrassenüberdachung BGZ inkl. Windsensor, inkl. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme.

Kosten: € 13.000,00 inkl. MwSt.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Die Einrichtung eines neuen Traungssaales ist natürlich mit Kosten verbunden. Diese neue Einrichtung wird sicher schön sein. Der alte Traungssaal wurde jetzt mehr als 25 Jahre genutzt.

Der Sonnenschutz sowohl beim Traungssaal als auch beim Gastgarten Glasdach ist erforderlich, da es sonst zu heiß im Saal bzw. im Gastgarten wird.

Bautechnische Anfragen bezüglich Zubau MMT werden von Bgm. Arthur Rasch beantwortet.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die vorliegenden Aufträge für den Büchereizubau und BGZ Umbau an die besprochenen Firmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Auftragsvergaben für den MMT Zubau und BGZ Umbau:

Beschriftungen und Satinafolien:

Firma Wagner & Co, 3233 Kilb, lt. Angebot vom 14. Februar 2023, zum Preis von € 1.170,00 inkl. MwSt.

Innenbeschattung neuer Traungs- bzw. Kultursaal:

Firma Georg Grubner, 3202, lt. Angebot vom 27. Jänner 2023, zum Preis von € 1.323,08 inkl. MwSt.



Stoffvorhang für Galerie im neuen Trauungs- bzw. Kultursaal:
Firma stoffkultur, Christina Öllinger, 3034 Maria Anzbach, lt. Angebot vom 28. Februar 2023, zum Preis von € 6.629,88 inkl. MwSt.

Möbel für den Trauungssaal:
Firma Boria mehr als Möbel, 3202, lt. Angebot vom 27. Februar 2023, zum Preis von € 9.808,00 inkl. MwSt.

Überglasbeschattung, Terrasse BGZ – Gastgarten
Firma Georg Grubner, 3202, lt. Angebot vom 28. Februar 2023, zum Preis von € 13.000,00 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 8: Änderung Förderungsrichtlinien Energiesparende Maßnahmen

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Derzeit wird der Förderzuschuss auf ein vom Förderwerber angegebenes Bankkonto überwiesen. Das e5 Team hat den Vorschlag gemacht, in Zukunft die örtliche Wirtschaft so zu stärken, dass der Zuschuss in Form von Wirtschaftsgutscheinen ausbezahlt werden soll. Daher soll das Formular für das Förderansuchen abgeändert werden.

In den Förderrichtlinien ist der Punkt „Art und Höhe der Förderung, besondere Fördervoraussetzungen“ abzuändern.

GV Herbert Hollaus jun.:

Die Lösung, dass diese Förderung zweckgebunden verwendet werden muss, geht in Ordnung.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die Änderung der Förderungsrichtlinien für Energiesparende Maßnahmen, wie besprochen, zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Änderung der Förderungsrichtlinien für Energiesparende Maßnahmen:

Punkt:

Art und Höhe der Förderung, besondere Fördervoraussetzungen:
Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gewährt Förderungen für folgende energiesparende Maßnahmen bei förderwürdigen Objekten bzw. Investitionen durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Form von Gutscheinen der Wirtschaft Hofstetten-Grünau zu den Anschaffungs- bzw. Errichtungskosten.

Verfahren:

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, Tel. +43 2723 82420, FAX +43 2723 824230, gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at, www.hofstetten-gruenau.gv.at



Punkt 7 wird abgeändert in:

Die Auszahlung des Förderungszuschusses erfolgt durch Zusendung der Gutscheine der Wirtschaft Hofstetten-Grünau an die Wohnadresse des Förderungswerbers.

Widerruf:

Eine Förderung nach diesen Richtlinien ist vom Bürgermeister schriftlich zu widerrufen, wenn die Anlage nicht zweckgemäß verwendet wird oder der Förderungswerber unrichtige Angaben gemacht hat. Die bereits übermittelten Gutscheine sind in diesem Fall innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Widerrufs vom Förderungswerber rückzuübermitteln.

Wirksamkeitsbeginn:

Die Bestimmungen dieser Richtlinien, die vom Gemeinderat in der Sitzung am 28. Februar 2023 beschlossen wurden, gelten ab sofort. Die Richtlinien des Gemeinderates vom 28. Juni 2022 treten gleichzeitig außer Kraft.

Einstimmiger Beschluss

TOP 9: Umbesetzung e5-Team

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler ersucht die Gemeinderatsmitglieder, die im e5-Team mitarbeiten, an den Sitzungen teilzunehmen. Im e5-Team sind neben Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, GR Christian Kendler, GR Tamara Schubert, GR Patrick Nekula und GR Maria Steinwendtner.

Er appelliert an diese Gemeinderäte, bei den Sitzungen teilzunehmen, damit im e5 Team auch Entscheidungen getroffen werden können.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler möchte in Zukunft auch aus der Zivilbevölkerung Mitarbeiter ins e5-Team berufen.

GV Hollaus Herbert:

Für die SPÖ bleibt Tamara Schubert im e5-Team. Er ersucht um eine bessere Terminabstimmung, damit die Mitglieder besser teilnehmen können.

Bgm. Arthur Rasch ersucht ebenfalls, die Teammitglieder die Sitzungstermine wahrzunehmen.



TOP 10: Gemeinde21 - Verlängerung

Bgm. Arthur Rasch ersucht AL Christa Schmirl um Erklärung.

AL Christa Schmirl:

Die Gemeinde21 endet offiziell mit 31. Dezember 2023. Dies ist zu knapp, um die Projekte, die beschlossen wurden im Rahmen der Gemeinde21 umzusetzen. Wenn es eine Verlängerung um 1 Jahr gibt, dann wird die Einreichfrist um die Förderung bis 31. Dezember 2024 verlängert.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, das Projekt Gemeinde21 um 1 Jahr zu verlängern.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, um Verlängerung des Prozesses Gemeinde21 um 1 Jahr anzusuchen, um die geplanten Projekte noch mit Unterstützung der Gemeinde21 umsetzen zu können.

Einstimmiger Beschluss

DA 1: Förderung Elternverein der Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein

Bgm. Arthur Rasch:

Verliest das Schreiben vom Elternverein der NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein.

Eine Mittelschulausschusssitzung hat stattgefunden. Bei dieser war der Elternverein auch dabei.

Der Elternverein ersucht um einen finanziellen Zuschuss von € 50,00 pro Schüler. Dies ergibt bei einer Schülerzahl von 84 Schülern aus Hofstetten-Grünau eine Summe von € 4.200,00.

Der Elternverein verwaltet dieses Geld und unterstützt alle Kinder bei Schwimmkurs, Schikurs, Sportwochen, etc. Der Elternverein wird verpflichtet, jedes Jahr einen Tätigkeitsbericht an den Gemeinderat über die Verwendung dieses Geldes vorzubringen. Sollte der Verein wieder aufgelöst werden, dann muss das Geld, das übrig bleibt an den Sozialfonds der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau übergeben werden.

GV Günter Graßmann:

Das Geld wird im aktuellen Schuljahr ausgegeben und kommt den Schülern aus Hofstetten-Grünau zu Gute. Es gibt dann keine weiteren Ansuchen seitens der Schule für Förderungen von bestimmten Projekten in der Schule.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, dem Elternverein der NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein eine Förderung in der Höhe von € 50,00 pro Schüler, das sind bei 84 Schülern aus Hofstetten-Grünau € 4.200,00 zu gewähren.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, dem Elternverein der NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein für das Schuljahr 2022/2023 eine Förderung in der Höhe von € 50,00 pro Schüler, das sind für 84 Schüler aus Hofstetten-Grünau insgesamt € 4.200,00 zu gewähren.

Einstimmiger Beschluss

DA 2: Übernahme in das öffentliche Gut

Bgm. Arthur Rasch:

Vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen liegt ein Antrag zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 13 LiegTeilG lt. Teilungsplan des Dipl.-Ing. Paul Thurner mit der GZ. 12097-2022 in der KG Hofstetten vor. Die Gemeinde hat die Trennstücke 1 und 2 mit je 17 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Es erfolgt eine Zuschreibung des Trennstückes 1 aus Einlage 148, Grundstück 165/2 und Einbeziehung in das Grundstück 386/1, Einlage 212, sowie eine Zuschreibung des Trennstückes 2 aus Einlage 148, Grundstück 164/2 und Einbeziehung in das Grundstück 164/5, Einlage 212.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Übernahme in das öffentliche Gut für die Trennstücke 1 und 2 im Gesamtausmaß von 34 m² zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übernahme der Trennstücke 1 und 2 mit je 17 m² laut Teilungsplan des Dipl.-Ing. Paul Thurner mit der GZ. 12097-2022 in der KG Hofstetten, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, EZ 212, Grundbuch 19205.

Einstimmiger Beschluss

Caroline Böhm von den NÖN und Ludwig Nussbaumer verlassen den Sitzungssaal.

TOP 11: Personal – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Berichte:

Bgm. Arthur Rasch:

Hochwasserschutzprojekt Groß Aggschussgraben:

Am 17. Februar haben die Rodungsarbeiten begonnen. Im Mai erfolgt der Baubeginn des Rückhaltebeckens. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Im Juni wird es 4 Wochen eine Straßensperre auf der B39 und im Oktober 5 Wochen auf der B39 je einseitig wegen der erforderlichen Straßenbauarbeiten geben.



Die Bewohner der Krausstraße werden etwas länger nur eine eingeschränkte Zufahrt haben.

Zu- und Umbau Multimediathek:

Am Dienstag, den 7. März erfolgt die Übernahme der Gewerke. Die Multimediathek ist bereits übersiedelt. Nach einer Eingewöhnungsphase wird im Frühjahr/Frühsummer die Eröffnungsfeier stattfinden.

Reinigungskräfte:

Es wurden 2 Reinigungskräfte ausgeschrieben. Ingrid Leitner, BGZ, geht mit 1. September 2023 in Pension. Aloisia Schmit, Schule, kann mit 1. Dezember 2023 in Pension gehen. Es kann aber sein, dass sie verlängert.

Lehrlingsausschreibung:

Derzeit liegt 17 Bewerbungen für die ausgeschriebene Lehrstelle vor; 2 Bewerber haben sich heute bereits dem Gemeindevorstand vorgestellt, 2 weitere werden nächste Woche vorgestellt.

Nachbesetzung Sekretariat:

Bgm. Arthur Rasch ist mit möglichen Kandidaten in Kontakt.

Photovoltaikanlagen:

Die Projekte sind in Ausschreibung. Übernächste Woche ist Abgabetermin.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Workshop Schule:

Die Mittelschule wird am Workshop „Wir sind die Energiezukunft“ teilnehmen. Die Kosten belaufen sich auf € 100,00 pro Workshop. Die 4 Klassen der Mittelschule vom Standort Hofstetten-Grünau werden an diesem Workshop teilnehmen, d.h. die Kosten belaufen sich auf € 400,00.

Tag der Wirtschaft:

Dieser findet am 13. Mai im Gewerbepark statt; alle Firmen sind zur Teilnahme eingeladen.

Schnupperticket Mariazellerbahn:

Auch heuer gibt es wieder das Schnupperticket, um mit der Mariazellerbahn zu pendeln, etc.

Fahrtendienst:

Für den Verein e-Fahrtendienst werden Fahrer gesucht.

GV Michaela Scholze-Simmel:

Silofolien und De Minimis

Die nächste Siloplanenentsorgung findet am 28. März am Parkplatz von Pielachtal Camping statt.



Die Pielachuferreinigung ist für Samstag, 25. März geplant.
De minimis Ansuchen können Mitte – Ende März abgegeben werden.

GV Günter Graßmann:

Kinderbetreuungsoffensive:

Die NÖ Kinderbetreuungsoffensive startet bereits heuer. In den Sommerferien haben der Kindergarten und die TBE nur noch 1 Woche geschlossen. Dies ist in der Ferienwoche 5.

Ab 1. September 2024 sind die Kinder bereits ab 2 Jahren in den Kindergarten aufzunehmen.

Wegen Raum- und Personalbedarf wurden bereits Unterlagen an das Land NÖ geschickt und um eine Bedarfserhebung angesucht.

Mit der NÖ Kinderbetreuungsoffensive gibt es auch einen erhöhten Personalbedarf

Mittelschule:

Am 16. Februar gab es eine Sitzung des Mittelschule Ausschusses gemeinsam mit dem Elternverein der Mittelschule. Es gibt vermehrt Beschwerden über die Mittelschule. Schüler beginnen bereits in andere Mittelschulen zu wechseln. Die Gemeinden müssen gemeinsam mit dem Elternverein Gegenmaßnahmen ergreifen.

Familienland NÖ:

Am 2. März gibt es einen Termin mit dem Familienland NÖ wegen der Probleme bei der Nachmittagsbetreuung in der Schule.

Musikschulverbandssitzung

Am Mittwoch, den 8. März findet die Musikschulverbandssitzung statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bgm. Arthur Rasch für die Sitzungsteilnahme. Er schließt um 20.50 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.5. 2023

Genehmigt

~~abgeändert.~~

~~nicht genehmigt~~

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

